



Steuergestaltungsmodelle unter Nutzung des Progressionsvorbehaltes insbesondere bei Gold

Parlamentarische Initiativen von Barbara Höll, Harald Koch, Richard Pitterle, Axel Troost, 23. Mai 2012

23.05.12 - Kleine Anfrage - Drucksache Nr. 17/9685

In jüngster Zeit finden in der Praxis vermehrt Steuergestaltungsmodelle Anwendung, bei denen der Progressionsvorbehalt genutzt wird, um die persönliche Einkommensteuerlast nahezu auf null Prozent zu reduzieren. Insbesondere der An- und Verkauf von Gold im Ausland ist in diesem Zusammenhang zu nennen. DIE LINKE fragt nach, was es mit diesem Steuergestaltungsmodell auf sich hat, und ob die Bundesregierung gegen diese Steuerumgehung vorgehen will.

Herunterladen als PDF

Hierzu liegt eine Antwort der Bundesregierung als Drucksache Nr. 17/09870 vor. **Antwort als PDF herunterladen**

Hier spricht die Opposition

Den Newsletter *Hier spricht die Opposition* erhalten Sie wöchentlich per E-Mail – der bequemste Weg, immer aktuell informiert zu sein über die Aktivitäten und Initiativen unserer Fraktion. Abonnieren Sie jetzt!